



Der erste Monat in dem Jahr,  
Das ist der rauhe Januar.  
Da schlummert Alles unter'm Schnee  
In Wald und Feld, in Thal und Höh'.  
Der liebe Gott hat über's Land  
Als warme Decke ihn gesandt,  
Darunter ruhet wohlverwahrt  
Manch Samenkörnchen, weich und zart.  
Es ruhet, wie's auch frieren mag,  
Bis an den warmen Frühlingstag;  
Es keimt hervor im Sonnenlicht,  
Ihm schadete die Kälte nicht.

